



Fachverband Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg lädt ein zur Fachtagung Elektromobilität am 6. Juni in Leonberg

13.05.2024

Stuttgart: Am 6. Juni 2024 veranstaltet der Fachverband Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg eine Fachtagung in Leonberg zum Thema „Ladeinfrastruktur korrekt planen und richtig ausführen“.

Die Elektromobilität gewinnt zunehmend an Bedeutung und elektrobetriebene Fahrzeuge werden immer häufiger im Straßenverkehr gesichtet. Somit spielt die Ladeinfrastruktur eine immer wesentlichere Rolle, auch bei der Planung und Installation der elektrischen Anlagen in unseren Gebäuden. Neben technischen Aspekten spielen auch energiewirtschaftliche und politische Entwicklungen eine zentrale Rolle und erfordern eine ständige Weiterbildung.

Die Fachtagung bietet einen umfassenden Einblick in aktuelle Trends und Themen im Bereich der Elektromobilität. Sie wird von hochkarätigen Referenten begleitet, die ihr Fachwissen zu verschiedenen Aspekten der Elektromobilität teilen werden:

- Anatolij Kasnatscheew (Bundesministerium für Digitales und Verkehr): Er wird einen aktuellen Überblick über den Status Quo der Elektromobilität geben. Seine Expertise erstreckt sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich Elektrofahrzeuge und Ladeinfrastruktur.
- Dr. Christian Gemmer (Rechtsanwaltskanzlei Becker Büttner Held PartGmbH): Als Rechtsexperte wird er über die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen im Kontext der Elektromobilität informieren. Sein Wissen umfasst die relevanten Vorschriften und Regelungen.
- Eric Junge (Netze BW GmbH): Als Vertreter eines Netzbetreibers wird er die Elektromobilität als Bestandteil der Energiewende beleuchten. Seine Perspektive umfasst die Auswirkungen auf das Stromnetz.
- Lukas Schlipf (smopi – Multi Chargepoint Solution GmbH): Er wird einen Überblick über Abrechnungssysteme im Zusammenhang mit



Elektromobilität geben. Seine Expertise liegt in der effizienten Abrechnung von Ladevorgängen.

- Dr. Tobias Erhart (enisyst GmbH): Sein Fokus liegt auf der Ladeinfrastruktur in Mehrfamilienhäusern und Unternehmen. Er wird praxisnahe Einblicke in die Planung und Umsetzung bieten.
- Jens Tengler (Netze BW GmbH): Er wird über die richtige Planung unter Berücksichtigung technischer Normen und Rahmenbedingungen sprechen. Seine Expertise umfasst die technischen Anforderungen.
- Fritz Staudacher (etz Stuttgart): Nach der Installation von Ladeinfrastruktur wird er über Messtechnik und Dokumentation informieren. Seine Kenntnisse erstrecken sich über die Überwachung und Dokumentation der Ladeinfrastruktur.

Die Veranstaltung wird durch eine begleitende Ausstellung ergänzt, die den Teilnehmern die Möglichkeit bietet, das Gehörte zu vertiefen und sich mit Kollegen auszutauschen. Die Fachtagung richtet sich an Elektro-Fachbetriebe, Fachplaner und Schnittstellengewerke. Die Veranstaltung wird von der FEU GmbH im Auftrag des Fachverbands Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Elektro Technologie Zentrum Stuttgart (etz) durchgeführt. Sie findet am 6. Juni 2024 in der Stadthalle Leonberg statt.

Die Teilnahmegebühren betragen 250,- EUR zzgl. MwSt. für Innungsfachbetriebe und 325,- EUR zzgl. MwSt. für Nichtinnungsmitglieder. Es besteht die Möglichkeit eines Nachlasses für weitere Teilnehmer aus dem Unternehmen sowie spezielle Konditionen für Auszubildende.

Alles Weitere und Anmeldung: bit.ly/FachtagungE-MOB

Über den Fachverband:

Der Fachverband Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg ist die Dachorganisation der 35 Elektro- bzw. Informationstechniker-Innungen im Land und vertritt als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband die Interessen von etwa



7.500 Handwerksunternehmen der Elektrotechnik, der Informationstechnik und des Elektromaschinenbaus.

Die gut 60.000 Beschäftigten der Branche erwirtschaften einen jährlichen Umsatz von über acht Milliarden Euro. Rund 5.600 junge Menschen werden derzeit in einem der attraktiven Ausbildungsberufe zum Facharbeiter ausgebildet. Weitere Informationen über das baden-württembergische Elektrohandwerk finden Sie unter www.fv-eit-bw.de.

Pressemitteilung